

Jeden Tag Regen

Von V-Hope

Ich Hasse Regen

Ich hasse den Regen, ich hab ihn schon immer gehasst. Sogar schon an dem Tag an dem wir uns kennen gelernt haben.

Ich hab ihn nur deswegen gehasst, weil Jahre zuvor meine ganze Familie bei einem Autounfall gestorben ist und ich der Einzige war der überlebt hat und genau an dem Tag hatte es geregnet.

Du hast gesagt es wird vorbei gehen.

Ist es aber nicht, es sind schon so viele Jahre vergangen und es hat immer noch nicht aufgehört in meinem inneren zu Schmerzen.

Seit du fortgegangen bist, ist der Regen noch schrecklicher geworden. Ich hasse ihn und ich hasse dich. Du hast mich einfach alleine gelassen obwohl du meine große Liebe gewesen warst und es noch bist. Deswegen hasse ich dich aus tiefstem Herzen.

Wir haben uns in der Schule kennen gelernt, an dem tag an dem es so höllisch geregnet hat und du mich unter deinen Schirm gelassen hast, nur weil ich meinen nicht mit hatte. Das war unsere erste Begegnung, aber ich hatte dich schon vorher bemerkt, weil du für mich immer schon interessant warst.

Das war der erste Tag an dem ich den Regen nicht gehasst habe. Aber seitdem du weggegangen bist hasse ich auch diesen Tag. Sogar wie du mir dein Liebesgeständnis gemacht hattest. Wir haben uns im Park verabredet und es hatte wie immer geregnet. Wir sind dort ein bisschen spazieren gegangen und auf einmal sagtest du, dass du mich liebst. Ich habe deine Liebe erwidert, aber nach einem Jahr hast du mich einfach verlassen, so wie alle anderen in meinem Leben. Alle die ich geliebt habe sind fort. Warum muss ich den Regen denn so hassen? Es ist doch nicht die Schuld des Regens, dass mich alle verlassen und sagen dass sie mich lieben und danach aber nicht mehr da sind.

Es verletzt mich innerlich dich jeden Tag vor meinen Augen zu sehen wenn es regnet, aber es ist alles nur dumme Fantasie. Ich weiß, dass du nicht mehr zurück kommen wirst. Vorallem nicht nach dem was ich dir angetan habe. Ich habe dich verletzt und beleidigt und es tut mir leid, dass ich es getan habe! Aber eine Entschuldigung ist jetzt wohl zu spät.

Alles ist vorbei, meine Liebe zu dir und all das ist nur die Schuld des verfluchten Regens.

Du hast dich vor meinen Augen umgebracht, bist von der Brücke gesprungen. Ich

wollte dich aufhalten, aber es war mir nicht möglich ich kam zu spät.

Warum hast du mir das angetan? Du sahst immer so fröhlich aus, hast immer gelacht. Sogar als du mir erzählt hast, dass du von deinem Vater geschlagen wurdest.

Und nach zwei Monaten saßen wir auf meinem Bett und es war genau dieser Augenblick an dem es endlich passieren sollte. Wir wollten miteinander schlafen, doch als wir uns auszogen sah ich etwas Schockierendes. Du hast dir selbst Schmerzen zugefügt, deine wunderschönen Beine waren mit Risse gezeichnet. Einige davon waren noch sehr frisch.

Warum hast du das gemacht? Du konntest mir doch immer alles erzählen, aber dass du dir Schmerzen zufügst hätte ich von dir niemals gedacht. Du warst doch immer so fröhlich oder hast du mir nur etwas vorgespielt? Und ich war zu dumm etwas zu bemerken, weil ich zu sehr mit meinen eigenen Problemem beschäftigt war.

Du wolltest mich bestimmt nur beschützen und mich nicht verletzen, auch wenn ich weiß dass ich es verkraftet hätte. Denn wenn man seinen Partner liebt steht man immer alles durch oder nicht? Und du hast alles in dich hinein gefressen. Du warst so ein Vollidiot, ich hab dir schließlich auch immer alles gesagt und du hast mir immer geholfen. Du hast mir geholfen den Regen zu vergessen, doch jetzt wo du fort bist ist der Hass wieder da. Jetzt wo du fort bist föhl ich mich so alleine wie noch nie. Aber das wird sich bald ändern. Ich werde zu dir kommen und der Welt und den Regen den Rücken kehren.

Nur weil ich dich liebe. Wir werden endlich wieder zusammen sein.

Ich werde mir mein Leben nehmen, so wie du dir einst auf dieser Brücke das Leben genommen hast und genau jetzt in diesem Augenblick denke ich an dich. Das sind meine letzten Atemzüge, ich habe auf diesen Moment gewartet. Ich werde bald bei dir sein und endlich meine Familie wiedersehen.

Lebewohl

Owari